

Das erste Haus

Teilnahmebedingungen

PREIS

Der Bauwelt-Preis (insgesamt **6 Preise à 5000 Euro**) umfasst jede Form von erstem Werk: vom Umbauprojekt aus wiederverwerteten Baumaterialien über die prototypische Konstruktion bis zum Sozialen Wohnungsbau; von der nachhaltigen Gestaltung eines öffentlichen Raums bis zur temporären Intervention. Eingereicht werden darf das erste Werk, das in eigener Verantwortung realisiert und nach dem 1. Januar 2018 fertiggestellt worden ist. Die Projekte müssen bis zum **31. Dezember 2022** über die Website digital eingereicht werden.

Der Bauwelt-Preis 2023 wird gemeinsam mit der Unternehmensgruppe Kingspan ausgelobt und im DAM Deutsches Architekturmuseum in Frankfurt am Main verliehen und ausgestellt.

TEILNEHMER

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen oder Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur aus aller Welt.

UNTERLAGEN UND EINREICHUNG

Die Einreichung zum Bauwelt-Preis erfolgt digital bis zum **31. Dezember 2022** auf **www.bauwelt.de/bauweltpreis2023**. Die eingereichte Arbeit ist auf vier Blättern im DIN A3 Querformat darzustellen. Die Teilnehmer dürfen das Blatt nach eigenem Ermessen frei gestalten, sollten dabei folgende Hinweise aber dringend beachten:

- 1.** Auf dem ersten Blatt soll das Projekt mit **einem einzigen Foto** präsentiert werden.
- 2.** Bitte stellen Sie auf dem zweiten Blatt **schriftlich alle relevanten Informationen** zum Projekt zusammen. Neben Angaben zum Verfasser und Eckdaten zum Projekt sollte das Projekt hier kurz erläutert werden. Der Erläuterungsbericht darf nicht mehr als 400 Wörter zählen. Wettbewerbssprachen sind Deutsch und Englisch. Sie können den Text mit Abbildungen ergänzen.
- 3. und 4.** Auf der dritten und vierten Seite sollten Sie ihr Werk in Zeichnung und Fotos umfassend und übersichtlich in seiner Ganzheit und im Detail präsentieren. Erwartet werden die zum Verständnis wichtigen Grundrisse und Schnitte sowie Fotos des Projekts.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

JURY

Anne Femmer Summacumfemmer Architekten, Leipzig

Jan Friedrich Bauwelt, Berlin

Martin Haas haas cook zemmerich, Stuttgart

Simona Malvezzi, Kuehn Malvezzi, Berlin (angefragt)

Dorte Mandrup Dorte Mandrup A/S, Kopenhagen (angefragt)

Jórunn Ragnarsdóttir Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart

Peter Cachola Schmal DAM Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt a. M.

Henrike Wehberg-Krafft WES LandschaftsArchitektur, Berlin

PREISSUMME

Als Preissumme stehen **30.000 Euro** zur Verfügung. Für jeden der sechs Preise werden an den Sieger jeweils **5000 Euro** vergeben. Es bleibt dem Preisgericht vorbehalten, die Summe anders aufzuteilen.

VERÖFFENTLICHUNG

Alle preisgekrönten Projekte und eine Auswahl weiterer Arbeiten werden in der **Bauwelt** veröffentlicht und im Frühjahr 2023 im **DAM Deutsches Architekturmuseum**, Frankfurt am Main, ausgestellt. Die Teilnehmenden erklären sich durch ihre Beteiligung am Verfahren mit den Teilnahmebedingungen einverstanden und versichern, dass sie die geistigen Urheber des eingereichten Werkes sind. Darüber hinaus erklären sie sich mit der honorarfreien Veröffentlichung einverstanden. Für die Abtretung des Nutzungsrechts von Dritten (insbesondere für Fotos) sind die Teilnehmer verantwortlich. Die genauen Daten von Preisverleihung und Ausstellung werden rechtzeitig online und in der Bauwelt veröffentlicht.

RÜCKFRAGEN UND ADRESSE

Bitte per E-Mail an: josepha.landes@bauwelt.de

Redaktion Bauwelt

Schlüterstraße 42
10707 Berlin
Deutschland